

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Lamisil Pedisan Creme/Spray

Medius AG

Was ist Lamisil Pedisan und wann wird es angewendet?

Lamisil Pedisan Creme und Spray sind Arzneimittel zur Behandlung von Fusspilz. Sie wirken indem sie den Pilz abtöten, der die Erkrankung verursacht. Unter der Behandlung mit Lamisil Pedisan klingen die Symptome wie Juckreiz, Schuppung und Rötung ab. Die meisten Patienten mit Fusspilz zeigten 2 Monate nach einer einwöchigen Behandlung mit Lamisil Pedisan keinen Rückfall.

Was sollte dazu beachtet werden?

Zur Verhinderung von Fusspilz sollten Sie einige Regeln beachten:

- Strümpfe täglich wechseln.
- Enges Schuhwerk vermeiden.
- Nach dem Waschen die Haut sorgfältig trocknen.
- Handtücher täglich wechseln.
- Nicht barfuss gehen, täglich Strümpfe und Schuhe innen mit einem gegen Pilzinfektionen wirksamen Puder bestreuen oder mit einem Spray besprühen.
- Hände nach der Anwendung und nach Kontakt mit den erkrankten Hautstellen gut waschen. Damit kann die Weiterverbreitung der Pilzinfektion verhindert werden.

Wann darf Lamisil Pedisan nicht angewendet werden?

Lamisil Pedisan darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Terbinafin oder einem der in der Creme oder im Spray enthaltenen Hilfsstoffe (siehe «Was ist in Lamisil Pedisan enthalten?»).

Lamisil Pedisan wurde für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht geprüft. Die Anwendung von *Lamisil Pedisan* bei Kindern unter 12 Jahren wird mangels klinischer Erfahrung nicht empfohlen.

Wann ist bei der Anwendung von Lamisil Pedisan Vorsicht geboten?

Lamisil Pedisan Creme bzw. Spray sind nur für den äusserlichen Gebrauch bestimmt; sie dürfen nicht in die Augen gelangen. Nach versehentlichem Kontakt mit den Augen kann es zu Reizungen am Auge kommen. Falls das Präparat trotzdem mit den Augen in Kontakt kommt, sind die Augen sofort mit fliessendem Wasser gut auszuspülen. Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, falls die Beschwerden nicht verschwinden.

Säuglinge und Kleinkinder dürfen mit den behandelten Hautstellen nicht in Kontakt kommen.

Lamisil Pedisan Spray nicht einatmen.

Lamisil Pedisan Spray sollte bei verletzter Haut vorsichtig angewendet werden, es enthält:

Alkohol: kann bei geschädigter Haut ein brennendes Gefühl hervorrufen.

Propylenglykol (E1520): kann Hautreizungen hervorrufen.

Lamisil Pedisan Creme enthält:



Cetyl- und Stearylalkohol, welche örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen können. *Benzylalkohol (E1519)*: kann allergische Reaktionen und leichte lokale Reizungen hervorrufen.

Bei ausgedehntem Pilzbefall oder Mitbefall der Nägel ist der Arzt bzw. die Ärztin aufzusuchen.

Auf die behandelten Hautstellen keine anderen Arzneimittel auftragen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an andern Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) anwenden!

Darf Lamisil Pedisan während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Schwangerschaft

Während der Schwangerschaft darf Lamisil Pedisan nicht angewendet werden, ausser auf ausdrückliche ärztliche Verschreibung.

Wenn Sie eine Schwangerschaft planen, sollten Sie Lamisil Pedisan nur nach ärztlicher Rücksprache anwenden.

Stillzeit

Während der Stillzeit darf Lamisil Pedisan nicht angewendet werden. Kleinkinder und Säuglinge dürfen nicht in Kontakt mit den behandelten Hautstellen kommen.

Wie verwenden Sie Lamisil Pedisan?

Vor der Anwendung von Lamisil Pedisan sind die betroffenen Hautstellen mit einem Wattebausch und warmem Wasser gründlich zu reinigen und abzutrocknen.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Lamisil Pedisan Creme

Lamisil Pedisan Creme 1-mal täglich – morgens oder abends – anwenden: Lamisil Pedisan Creme muss auf die erkrankten und angrenzenden Hautpartien dünn aufgetragen und leicht eingerieben werden. Nach der Anwendung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.

Lamisil Pedisan Spray

Bei der Verwendung von Lamisil Pedisan Spray sind die erkrankten und angrenzenden Hautpartien 1-mal täglich – morgens oder abends – ausreichend mit Lamisil Pedisan zu befeuchten.

Übliche Behandlungsdauer:

Creme: 1-mal täglich für 1 Woche.

Spray: 1-mal täglich für 1 Woche.

Halten Sie sich, um Rückfälle zu vermeiden, an die genannte Anwendungsdauer. Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder wenn nach 1 Woche keine Anzeichen einer Besserung festzustellen sind, ist ein Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren.

Kinder unter 12 Jahren

Die Anwendung und Sicherheit von Lamisil Pedisan wurde bei Kindern unter 12 Jahren nicht geprüft.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin

Welche Nebenwirkungen kann Lamisil Pedisan haben?



Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Lamisil Pedisan auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Hautschuppung, Juckreiz.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Hautschädigungen, Schorf, Hautverfärbungen, Rötungen, Brennen auf der Haut, Schmerzen oder Reizungen an der Anwendungsstelle kommen.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

trockene Haut, Kontaktdermatitis oder Ekzem.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Hautausschlag oder Bläschen (Papeln).

Wenn Lamisil Pedisan versehentlich mit den Augen in Kontakt kommt, können Reizungen am Auge auftreten (siehe «Wann ist bei der Anwendung von Lamisil Pedisan Vorsicht geboten?»).

Beenden Sie die Anwendung von Lamisil Pedisan und informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn bei Ihnen eines oder mehrere der folgenden Symptome auftreten, die Zeichen einer allergischen Reaktion sein können:

- Atem- oder Schluckprobleme,
- Schwellung im Gesicht, an Lippen, Zunge oder im Rachen,
- starker Juckreiz der Haut mit rotem Ausschlag oder Blasen (auch über die Anwendungsstelle hinaus).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchsfrist nach Anbruch

Nach erstmaligem Öffnen der Packung ist Lamisil Pedisan Spray 3 Monate haltbar.

Lagerungshinweis

In der Originalpackung bei 15-30°C lagern.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Lamisil Pedisan enthalten?

Wirkstoffe

Creme: 1 g Creme enthält 10 mg Terbinafinhydrochlorid (entsprechend 8.8 mg Terbinafin)

Spray zur Anwendung auf der Haut: 1 g Spray enthält 10 mg Terbinafinhydrochlorid (entsprechend 8.8 mg Terbinafin)

Hilfsstoffe



Crème: Cetylalkohol, Cetylpalmitat, Isopropylmyristat, Natriumhydroxid, Polysorbat 60, Stearylalkohol, Sorbitanmonostearat, Benzylalkohol (E1519), gereinigtes Wasser.

Spray: Ethanol, Macrogolcetostearylether, Propylenglycol (E1520), gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

55775, 55776 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Lamisil Pedisan? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Crème: Tube zu 15 g.

Spray: Flaschen zu 15 und 30 ml.

ZulassungsinhaberIn

Medius AG, 4132 Muttenz

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

